

1. Fastensonntag

26. Februar 2023

Lesungstexte des Sonntags:

1. Lesung: Gen 2,7 - 9; 3,1 - 7,

2. Lesung: Röm 5,12 - 19

Evangelium: Mt 4,1 - 11

**Die
Gottesdienste**

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr 11.00 Uhr Katharinenkloster 09.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00 Uhr	
Dienstag		
Mittwoch	09.00 Uhr Begeg- nungszentrum Sprickmannplatz	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Kollekte

■□ für die Gemeinde

**Predigt am
Wochenende**

■□ 25. / 26. Februar: Verlesung des Hirtenwortes
unseres Bischofs Dr. Felix Genn

**Lied in der
Fastenzeit:**

Das Mottolied in der Fastenzeit:
Hunger nach Gerechtigkeit

■ Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus
□ Veranstaltungen / Termine in Sprakel

Team Fairer Handel	■ Der "Fensterverkauf" ist immer samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr <u>in einem Kellerraum des Pfarrzentrums</u> (Zugang über die Paula-Wilken-Stiege). Es besteht die Möglichkeit, sich die Waren über den Fahrradlieferservice nach Hause bringen zu lassen. Bestellungen werden aufgenommen unter Tel. 21 14 86 oder Tel. 21 85 38.
Die Bücherei	□ in Sprakel ist geöffnet jeden Sonntag von 10.30 bis 12.30 Uhr.
Ein Pfund mehr	■□ Am Wochenende 25. / 26. Februar werden in unseren <u>Kirchen St. Marien und in St. Josef</u> sowie in der <u>Markuskirche</u> wieder Lebensmittel für das Sozialbüro in Kinderhaus gesammelt. Hierzu stehen große Körbe in unseren Kirchen bereit. Am Freitag und Samstag, 24. und 25. Februar, werden wieder Lebensmittel bei <u>Edeka Laufmöller in Sprakel</u> gesammelt.
Kolpingsfamilie Kinderhaus	■ Frühstücksrunde am Montag, 27. Februar, um 9.30 Uhr im <u>Café Schrunz</u> .
GEMEINSAM nicht einsam	□ Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren jeden Mittwoch um 12 Uhr <u>im Marienheim Sprakel</u> . Anmeldung (bis jeweils Montag) bei: Fr. Falkenberg, Tel. 21 66 13, oder Fr. Ostlinning, Tel. 21 43 75.
Senioren- nachmittag im Pfarrzentrum	■ Schwester Katharina Kluitmann ist zu Gast am Mittwoch, 01. März, um 14.30 Uhr im <u>Pfarrzentrum</u> .
Rosenkranz- gebet	□ Den Rosenkranz beten wir am Mittwoch, 01. März, um 15 Uhr in der <u>St. Marien-Kirche</u> . Wir bitten um den Beistand der Gottesmutter für die Lebenden und Verstorbenen der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.
Erstkommunion- vorbereitung	□ Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung feiern wir den Weg-Gottesdienst am Mittwoch, 01. März, um 17.15 Uhr in der <u>St. Marien-Kirche</u> .

**Leben braucht
Segen**

■□ Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am Sonntag, 05. März, um 16.00 Uhr im St. Paulus-Dom Münster mit Bischof Dr. Felix Genn. Weitere Informationen unter www.bistum-munester.de/familien oder www.mutter-elternsegnen.de

**Lebensmittel-
ausgabe
in Sprakel**

□ Jeden Donnerstag im Marienheim in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr können haltbare Lebensmittel abgeholt werden. Die Bedürftigkeit muss durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen werden. Informationen erteilen Marion Biemann (Tel. 216920) und Hildegard Ostlinning (Tel. 214375).

**Weltgebetstag
der Frauen
am 03. März**

■□ Das diesjährige Projektland "Taiwan" hat als demokratischer Inselstaat in unmittelbarer Nachbarschaft zum kommunistischen Regimes Chinas keinen leichten Stand. Immer wieder kämpft es um seine Unabhängigkeit. Seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine kocht auch dieser Konflikt um Taiwan erneut auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. An diesem Freitag feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Treffpunkt Markusgemeinde: um 15.00 Uhr Vorstellung des Themenlandes "Taiwan", um 16.00 Uhr Kaffee trinken, um 17.00 Uhr feiern wir einen Wortgottesdienst. Die Ausgabe der Junia-Hefte erfolgt an diesem Freitag beim Weltgebetstag in der Markusgemeinde.

„Ausklang“

■ Zu unserem neuen Wort-Gottesdienst-Format „Ausklang“ möchte Sie / euch diesmal der Chor feelstimmig ganz herzlich einladen am Sonntagabend, 05. März, um 18.00 Uhr, in die St. Josef-Kirche. Unter dem Motto "Ein Bild zu sein" (gleichnamiges Lied von A. Albrecht und P. Janssens) wollen wir uns mit Musik, Texten und einer Mitmach-Aktion der Frage nähern, welche Bilder wir von uns haben und inwiefern diese Bilder möglicherweise das Bild kaschieren, das Gott sich von uns gemacht hat.

**Wortgottesfeiern
im Seniorenheim
Wilkinghege**

**Unterstützung
gesucht!**

■ Für unser ehrenamtliches Team an Wortgottesdienstleiter*innen suchen wir für die Durchführung von Wortgottesfeiern im Seniorenheim Wilkinghege (samstagsmorgens um 10.30 Uhr) noch tatkräftige Unterstützung. Wenn Sie noch Fragen haben und/oder Interesse haben, kleine Wortgottesdienste ehrenamtlich zu leiten oder musikalisch zu begleiten, melden Sie sich gerne bei Ingrid Feldkamp.

Kontakt:

Ingrid Feldkamp

Telefon: 0251- 21 45 66

Email: i.feldkamp@gmx.de

Caritas-Vorstand

■ Am Montag, 27. Februar trifft sich der Caritas-Vorstand zur Sitzung um 18.00 Uhr, im Pfarrzentrum.

**Interreligiöse
Gebetsstunde**

■□ Am Donnerstag, 09. März laden wir um 17.00 Uhr zum religionsübergreifenden Gebet für die Erdbebenopfer in die St. Josef-Kirche ein.

**Fastenzeit und
Hungertuch 2023**

■□ Was ist uns heilig ?

Informationen und Eindrücke zum Hungertuch entnehmen Sie bitte dem beigefügten Einlegeblatt.

Das war´s

■□ Ein Brief von Pfarrer Magunski an die Gemeinde, liegt für Sie zur Mitnahme in den Kirchen aus.

**Das 1. Jahres-
seelenamt**

□ feiern wir am Sonntag, 05. März, um 9.45 Uhr in der St. Marien-Kirche für Jürgen Schlautmann

Fastenzeit und Hungertuch 2023: Was ist uns heilig?

Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Multikrisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn Krisen immer verzahnter werden und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens.

Dieses Szenario zielt mitten in das Hungertuch von Emeka Udemba. Sein farbenstarkes Bild ist als Collage aus vielen Schichten ausgerissener Zeitungsschnipsel, Kleber und Acryl aufgebaut: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes - Schicht um Schicht reißt und klebt der Künstler diese Fragmente und komponiert aus ihnen etwas Neues.

In einen freien rötlichen Raum ohne Horizont hineingesetzt, ragen zwei Unterarm- und Hand-Paare offen in die Fläche hinein: Form und Farbe nach gehören sie zu einem dunkelhäutigen Mann und einer weißen Frau, ihre Hände berühren gemeinsam sachte die Erdkugel, die sie gerne gemeinsam halten, ihr aber auch Spielraum lassen. Die Kugel bleibt in der Schwebe von Halten und Loslassen, Schutz und Preisgabe. Rolllt die Kugel im nächsten Moment nach links unten in den roten aufgeheizten Raum hinein? Wird sie kippen wie unser Klima? Die Erdkugel, gute Schöpfung und Heimatplanet oder Spielball verschiedener Interessen?

"Vom Anfang" lesen wir im Zentrum des Hungertuchs. Lassen wir uns zurück zu diesem Anfang führen: Von Schöpfung zu sprechen ist mehr, als nur Natur zu meinen. Es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, in dem jedes Geschöpf einen Wert besitzt und nicht verfügbar ist.

Was ist uns noch heilig?

Was ist unverfügbar?

Was tasten wir nicht an?

Was ist uns das Leben wert?

Diese Fragen begleiten uns durch die Fastenzeit.